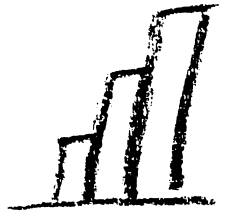


Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg

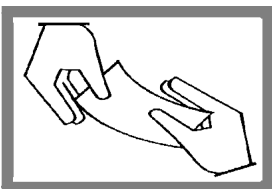


K V 3 – j / 03

Jugendhilfe im Land Brandenburg

Adoptionen, Pflegschaften,
Vormundschaften, Beistandschaften,
Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen
sowie Sorgerechtsmaßnahmen

2003



Öffentliche
Sozialleistungen

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im September 2004

Preis: 3,30 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
I. Adoptionen	
1. Adoptierte Kinder und Jugendliche und Adoptionsvermittlungen 1993 bis 2003...	6
2. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2003 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit	8
3. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2003 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens	10
4. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2003 nach persönlichen Merkmalen sowie Familienstand der abgebenden Eltern.....	11
5. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2003 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern.....	12
6. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2003 nach Verwaltungsbezirken	
6.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2003 nach Geschlecht und Altersgruppen.....	14
6.2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2003 nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern	15
6.3 Adoptionsvermittlung nach Verwaltungsbezirken 2003	16
II. Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsmaßnahmen	
1. Kinder und Jugendliche 2003 unter Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaften für Elternteile und in Pflege nach Verwaltungsbezirken.....	17
2. Vaterschaftsfeststellungen und vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts 2003 nach Verwaltungsbezirken	18
Grafiken	
Entwicklung der Adoptionen im Zeitraum 1993 bis 2003.....	7
Adoptierte Kinder und Jugendliche 2003 nach Altersgruppen.....	9
Adoptierte Kinder und Jugendliche 2003 nach dem Familienstand der abgebenden Eltern.....	9

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen

§§ 98 - 103 des Achten Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3546), das zuletzt durch Artikel 10 Nr. 9 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 1946) geändert worden ist in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Ziel der Statistik

Die Jugendhilfe umfasst ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern. Neben Jugendarbeit, Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege gehören erzieherische Hilfen zu den Leistungen der Jugendhilfe.

Hilfe zur Erziehung hat die Aufgabe, durch geeignete Maßnahmen die Erziehung im Elternhaus zu unterstützen, zu ergänzen und erforderlichenfalls zu ersetzen. Die statistischen Erhebungen über erzieherische Hilfen beinhalten die institutionelle Beratung, die Einzelbetreuung junger Menschen, die sozialpädagogische Familienhilfe, die Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerechtsmaßnahmen sowie vorläufige Schutzmaßnahmen. Zum Personenkreis, dem derartige Hilfen gewährt werden, gehören Kinder, Jugendliche und junge Volljährige. Erbracht werden die Leistungen von Trägern der öffentlichen und der freien Jugendhilfe.

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- nichts vorhanden (genau null)
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Definitionen

Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

Adoptionen

Bei der Adoption eines Kindes oder eines Jugendlichen handelt es sich häufig um eine Maßnahme, die mit einschneidenden Veränderungen in der Lebenssituation und der Trennung vom leiblichen Elternteil oder der Herkunftsfamilie verbunden ist. Das Kind oder der Jugendliche erhält den vollen Status eines Kindes/Jugendlichen des annehmenden Ehepaares bzw. der annehmenden Person mit allen Rechten und Pflichten. Eine Adoption stellt allerdings auch die Chance dar, eine neue auf Dauer angelegte Familienbindung einzugehen.

Adoptionspflege

Die Adoption soll in der Regel erst ausgesprochen werden, wenn der/die Annehmenden das Kind eine angemessene Zeit in Pflege hatten. Die Adoptionspflege soll dem Vormundschaftsgericht eine Prognose darüber ermöglichen, ob die Annahme als Kind dem Wohl des Kindes dient und ob zu erwarten ist, dass sich ein Eltern-Kind-Verhältnis entwickelt .

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht

Aufgaben in Verbindung mit dem Vormundschafts- und Pflegschaftswesen gehören zu den Aufgaben der Jugendämter und der an diesen Aufgaben beteiligten freien Vereinigungen. Als Hilfen gibt es Vormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften.

Amtsvormundschaft

Die Amtsvormundschaft ist eine vom Jugendamt ausgeübte Vormundschaft. Bei der Vormundschaft wird die elterliche Sorge von einem Dritten, dem Vormund, ausgeübt.

Amtspflegschaft

Die Amtspflegschaft ist ebenfalls eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegschaft. Pflegschaften dienen der Fürsorge der persönlichen und wirtschaftlichen Belange einer Person. Die Pflegschaft umfasst im Gegensatz zur Vormundschaft nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten einer Person.

Beistandschaft

Die Beistandschaft ist eine Unterstützung einer allein erziehenden Person auf dessen Antrag durch eine Einzelperson oder das Jugendamt zur Feststellung der Vaterschaft und/oder zur Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen Beistand geleistet wird.

Methodische Hinweise

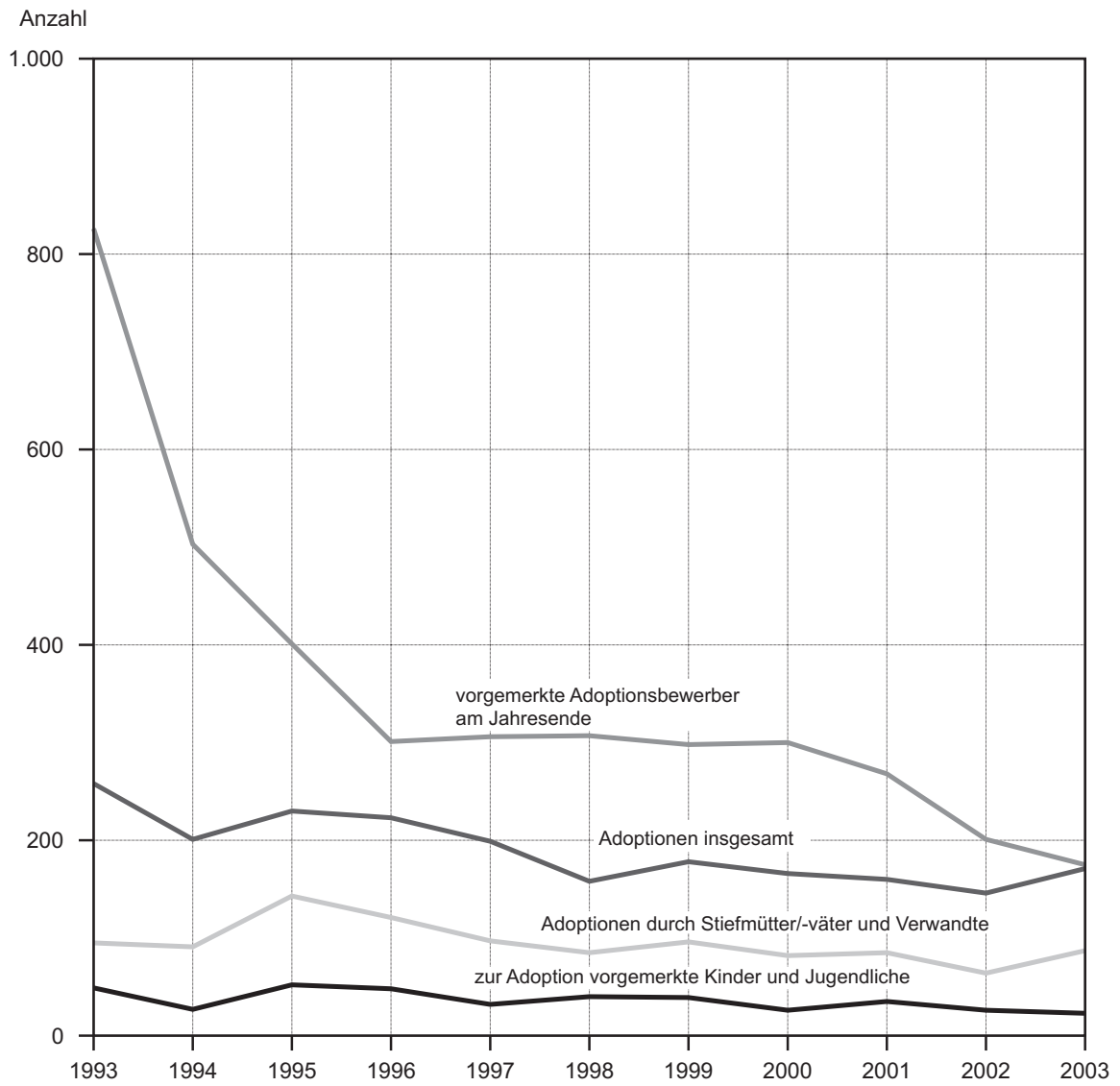
Adoptionen wurden im Jahr 2003 im Land Brandenburg nur von öffentlichen Trägern vermittelt.

I. Adoptionen

1. Adoptierte Kinder und Jugendliche und Adoptionsvermittlungen 1993 bis 2003

Merkmal	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Insgesamt nach Altersgruppen	258	201	230	223	199	158	178	166	160	146	171
unter 1	10	2	–	4	–	2	–	–	4	3	–
1 – 3	85	74	57	67	79	40	55	57	52	50	61
3 – 6	52	21	27	29	20	28	22	23	21	25	25
6 – 9	38	32	36	35	14	21	28	18	15	10	19
9 – 12	36	32	42	32	28	19	25	24	25	18	13
12 – 15	25	19	32	37	28	26	20	23	19	21	20
15 – 18	12	21	36	19	30	22	28	21	24	19	33
männlich	132	112	107	129	101	64	94	82	72	66	87
weiblich	126	89	123	94	98	94	84	84	88	80	84
Im Berichtsjahr											
Ausgesprochene Adoptionen	258	201	230	223	199	158	178	166	160	146	171
Aufgehobene Adoptionen	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Abgebrochene Adoptions- pflegen	10	7	2	8	3	5	6	7	3	3	6
Am Jahresende											
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	49	27	52	48	32	40	39	26	35	26	23
männlich	30	12	23	30	15	25	18	13	21	14	13
weiblich	19	15	29	18	17	15	21	13	14	12	10
Vorgemerkte Adoptions- bewerbungen	826	503	401	301	306	307	298	300	268	201	175
Vorgemerkte Adoptions- bewerbungen auf je eines/ einen zur Adoption vorge- merkten Kindes/Jugendlichen	17	19	8	6	10	8	8	12	8	8	8
In Adoptionspflege unter- gebrachte Kinder und Jugendliche	227	229	242	181	144	143	146	125	149	122	102
männlich	129	117	129	100	70	71	67	53	78	62	52
weiblich	98	112	113	81	74	72	79	72	71	60	50

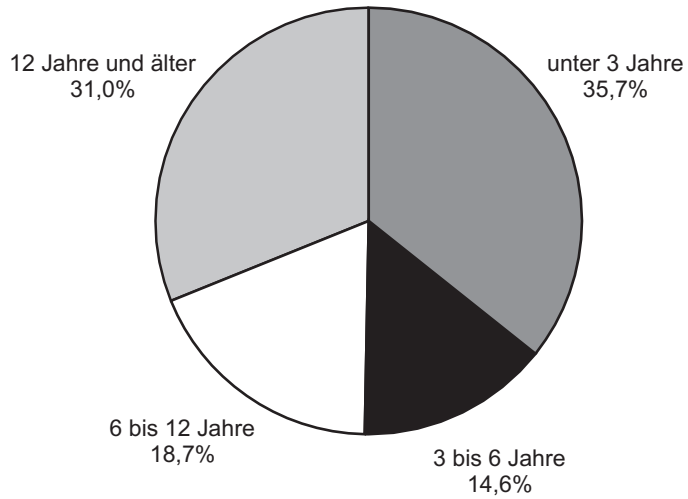
Entwicklung der Adoptionen im Zeitraum 1993 - 2003



2. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2003 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit

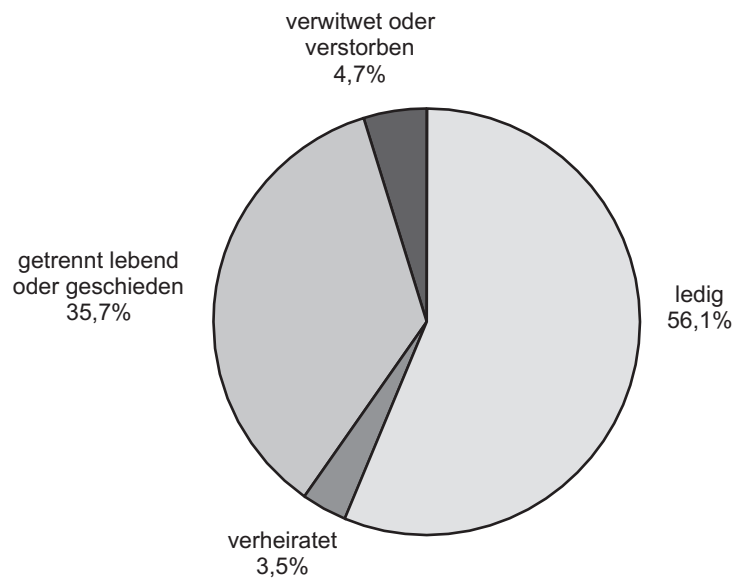
Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern			Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern	
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	darunter	
					deutsch	deutsch/ nichtdeutsch
Männlich	87	2	39	46	83	4
unter 1	–	–	–	–	–	–
1 – 3	30	–	–	30	30	–
3 – 6	15	1	5	9	15	–
6 – 9	12	1	7	4	11	1
9 – 12	7	–	7	–	7	–
12 – 15	9	–	8	1	7	2
15 – 18	14	–	12	2	13	1
Weiblich	84	1	45	38	79	4
unter 1	–	–	–	–	–	–
1 – 3	31	–	2	29	30	1
3 – 6	10	–	3	7	9	–
6 – 9	7	–	5	2	7	–
9 – 12	6	1	5	–	5	1
12 – 15	11	–	11	–	10	1
15 – 18	19	–	19	–	18	1
Insgesamt	171	3	84	84	162	8
unter 1	–	–	–	–	–	–
1 – 3	61	–	2	59	60	1
3 – 6	25	1	8	16	24	–
6 – 9	19	1	12	6	18	1
9 – 12	13	1	12	–	12	1
12 – 15	20	–	19	1	17	3
15 – 18	33	–	31	2	31	2
Deutsche						
Zusammen	146	3	65	78	144	2
unter 1	–	–	–	–	–	–
1 – 3	60	–	2	58	59	1
3 – 6	23	1	7	15	23	–
6 – 9	15	1	10	4	14	1
9 – 12	11	1	10	–	11	–
12 – 15	15	–	15	–	15	–
15 – 18	22	–	21	1	22	–
männlich	73	2	29	42	72	1
weiblich	73	1	36	36	72	1

Adoptierte Kinder und Jugendliche 2003 nach Altersgruppen



LDS Brandenburg 85/2004

Adoptierte Kinder und Jugendliche 2003 nach dem Familienstand der abgebenden Eltern



LDS Brandenburg 86/2004

3. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2003 nach persönlichen Merkmalen, sowie nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens						
		leibliche Eltern	leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	alleiner- ziehender Elternteil	sonstige Verwandte	Pflege- familie	Heim	Kranken- haus
Männlich	87	–	41	2	–	17	3	24
unter 1	–	–	–	–	–	–	–	–
1 – 3	30	–	–	1	–	4	1	24
3 – 6	15	–	5	1	–	8	1	–
6 – 9	12	–	8	–	–	4	–	–
9 – 12	7	–	7	–	–	–	–	–
12 – 15	9	–	8	–	–	–	1	–
15 – 18	14	–	13	–	–	1	–	–
Weiblich	84	1	45	2	–	1	3	22
unter 1	–	–	–	–	–	–	–	–
1 – 3	31	–	3	–	–	6	–	22
3 – 6	10	–	4	–	–	4	2	–
6 – 9	7	–	5	–	–	1	1	–
9 – 12	6	1	5	–	–	–	–	–
12 – 15	11	–	11	–	–	–	–	–
15 – 18	19	–	17	2	–	–	–	–
Insgesamt	171	1	86	4	–	28	6	46
unter 1	–	–	–	–	–	–	–	–
1 – 3	61	–	3	1	–	10	1	46
3 – 6	25	–	9	1	–	12	3	–
6 – 9	19	–	13	–	–	5	1	–
9 – 12	13	1	12	–	–	–	–	–
12 – 15	20	–	19	–	–	–	1	–
15 – 18	33	–	–	2	–	1	–	–
Deutsche								
Zusammen	146	1	67	4	–	25	4	45
unter 1	–	–	–	–	–	–	–	–
1 – 3	60	–	3	1	–	10	1	45
3 – 6	23	–	8	1	–	11	3	–
6 – 9	15	–	11	–	–	4	–	–
9 – 12	11	1	10	–	–	–	–	–
12 – 15	15	–	15	–	–	–	–	–
15 – 18	22	–	20	2	–	–	–	–
männlich	73	–	31	2	–	14	2	24
weiblich	73	1	36	2	–	11	2	21

4. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2003 nach persönlichen Merkmalen sowie Familienstand der abgebenden Eltern

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens						
		Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils					Eltern sind tot	Familien- stand unbekannt
		ledig	verheiratet, zusammen- lebend	verheiratet, getrennt lebend	geschieden	verwitwet		
Männlich	87	55	5	1	20	5	1	-
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	30	25	4	1	-	-	-	-
3 - 6	15	7	-	-	7	-	1	-
6 - 9	12	8	-	-	4	-	-	-
9 - 12	7	3	-	-	3	1	-	-
12 - 15	9	4	-	-	3	2	-	-
15 - 18	14	8	1	-	3	2	-	-
Weiblich	84	41	1	7	33	1	1	-
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	31	26	1	3	1	-	-	-
3 - 6	10	6	-	3	-	-	1	-
6 - 9	7	2	-	-	5	-	-	-
9 - 12	6	2	-	1	3	-	-	-
12 - 15	11	2	-	-	9	-	-	-
15 - 18	19	3	-	-	15	1	-	-
Insgesamt	171	96	6	8	53	6	2	-
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	61	51	5	4	1	-	-	-
3 - 6	25	13	-	3	7	-	2	-
6 - 9	19	10	-	-	9	-	-	-
9 - 12	13	5	-	1	6	1	-	-
12 - 15	20	6	-	-	12	2	-	-
15 - 18	33	11	1	-	18	3	-	-
Deutsche								
Zusammen	146	88	5	7	40	4	2	-
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	60	51	5	3	1	-	-	-
3 - 6	23	11	-	3	7	-	2	-
6 - 9	15	8	-	-	7	-	-	-
9 - 12	11	5	-	1	4	1	-	-
12 - 15	15	6	-	-	9	-	-	-
15 - 18	22	7	-	-	12	3	-	-
männlich	73	49	4	1	15	3	1	-
weiblich	73	39	1	6	25	1	1	-

5. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2003 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern

Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils ¹⁾ Art der Unterbringung ²⁾	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon Verwandtschafts- verhältnis zu Adoptiveltern			Angenom- mene mit ersetzer Einwilli- gung
		unter 3	3 – 6	6 – 12	12 und älter	ver- wandt	Stief- vater/ Stief- mutter	nicht ver- wandt	
Ledige Eltern/Elternteil	96	51	13	15	17	2	35	59	4
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	–	–	–	–	–	–	–	–	–
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	36	3	5	12	16	1	34	1	1
alleinerziehender Elternteil	3	1	1	–	1	–	1	2	1
Großeltern	–	–	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Verwandte	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pflegefamilie	17	7	7	3	–	1	–	16	2
Heim	1	1	–	–	–	–	–	1	–
Krankenhaus	39	39	–	–	–	–	–	39	–
unbekannt	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Verheiratet zusammenlebende Eltern/Elternteile	6	5	–	–	1	–	–	6	1
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	–	–	–	–	–	–	–	–	–
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	–	–	–	–	–	–	–	–	–
alleinerziehender Elternteil	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Großeltern	–	–	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Verwandte	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pflegefamilie	2	1	–	–	1	–	–	2	1
Heim	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Krankenhaus	4	4	–	–	–	–	–	4	–
unbekannt	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Verheiratet getrenntlebende Eltern/Elternteile	8	4	3	1	–	1	–	7	2
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	1	–	–	1	–	1	–	–	–
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	1	–	1	–	–	–	–	1	1
alleinerziehender Elternteil	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Großeltern	–	–	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Verwandte	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pflegefamilie	3	2	1	–	–	–	–	3	1
Heim	1	–	1	–	–	–	–	1	–
Krankenhaus	2	2	–	–	–	–	–	2	–
unbekannt	–	–	–	–	–	–	–	–	–

1) zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

2) vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

Noch: 5. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2003 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern

Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils ¹⁾ Art der Unterbringung ²⁾	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon Verwandtschafts- verhältnis zu Adoptiveltern			Angenom- mene mit ersetzer Einwilli- gung
		unter 3	3 – 6	6 – 12	12 und älter	ver- wandt	Stief- vater/ Stief- mutter	nicht ver- wandt	
Geschiedene abgebende Eltern/ Elternteile	53	1	7	15	30	–	45	8	5
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	–	–	–	–	–	–	–	–	–
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	44	–	3	12	29	–	44	–	–
alleinerziehender Elternteil	1	–	–	–	1	–	1	–	–
Großeltern	–	–	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Verwandte	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pflegefamilie	5	–	3	2	–	–	–	5	4
Heim	2	–	1	1	–	–	–	2	–
Krankenhaus	1	1	–	–	–	–	–	1	1
unbekannt	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige	8	–	2	1	5	–	4	4	–
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	–	–	–	–	–	–	–	–	–
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	5	–	–	1	4	–	4	1	–
alleinerziehender Elternteil	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Großeltern	–	–	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Verwandte	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pflegefamilie	1	–	1	–	–	–	–	1	–
Heim	2	–	1	–	1	–	–	2	–
Krankenhaus	–	–	–	–	–	–	–	–	–
unbekannt	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	171	61	25	32	53	3	84	84	12
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	1	–	–	1	–	1	–	–	–
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	86	3	9	25	49	1	82	3	2
alleinerziehender Elternteil	4	1	1	–	2	–	2	2	1
Großeltern	–	–	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Verwandte	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pflegefamilie	28	10	12	5	1	1	–	27	8
Heim	6	1	3	1	1	–	–	6	–
Krankenhaus	46	46	–	–	–	–	–	46	1
unbekannt	–	–	–	–	–	–	–	–	–

1) zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

2) vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

6. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2003 nach Verwaltungsbezirken

6.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2003 nach Geschlecht und Altersgruppen

Verwaltungsbezirk	Adoptierte Kinder und Jugendliche				Alter von ... bis unter ... Jahren		
	insgesamt	je 10 000 Kinder und Jugendliche	männlich	weiblich	unter 1 – 6	6 – 12	12 – 18
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	5	4	2	3	4	–	1
Cottbus	13	8	7	6	8	4	1
Frankfurt (Oder)	1	1	–	1	1	–	–
Potsdam	10	5	4	6	3	2	5
Landkreise							
Barnim	14	4	4	10	8	–	6
Dahme-Spreewald	6	2	3	3	1	1	4
Elbe-Elster	7	3	2	5	3	–	4
Havelland	18	6	14	4	8	4	6
Märkisch-Oderland	17	5	6	11	9	6	2
Oberhavel	8	2	6	2	3	2	3
Oberspreewald-Lausitz	7	3	4	3	3	1	3
Oder-Spree	13	4	7	6	8	1	4
Ostprignitz-Ruppin	8	4	4	4	7	1	–
Potsdam-Mittelmark	10	2	3	7	6	2	2
Prignitz	–	–	–	–	–	–	–
Spree-Neiße	5	2	3	2	2	–	3
Teltow-Fläming	15	5	10	5	5	5	5
Uckermark	14	5	8	6	7	3	4
Land Brandenburg	171	3	87	84	86	32	53

6.2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 2003 nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefmutter/ Stiefvater	nicht verwandt
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	5	–	1	4
Cottbus	13	–	5	8
Frankfurt (Oder)	1	–	–	1
Potsdam	10	1	6	3
Landkreise				
Barnim	14	–	7	7
Dahme-Spreewald	6	–	3	3
Elbe-Elster	7	–	4	3
Havelland	18	–	9	9
Märkisch-Oderland	17	–	10	7
Oberhavel	8	1	2	5
Oberspreewald-Lausitz	7	–	4	3
Oder-Spree	13	–	5	8
Ostprignitz-Ruppin	8	–	3	5
Potsdam-Mittelmark	10	–	4	6
Prignitz	–	–	–	–
Spree-Neiße	5	–	3	2
Teltow-Fläming	15	–	10	5
Uckermark	14	1	8	5
Land Brandenburg	171	3	84	84

6.3 Adoptionsvermittlung nach Verwaltungsbezirken 2003

Verwaltungsbezirk	in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche	zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	vorgemerkte Adoptions- bewerber	vorgemerkte Adoptionsbewerber auf je eines/ einen zur Adoption vorgemerkten Kindes/Jugendlichen
	am Jahresende			
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	7	2	3	2
Cottbus	5	1	9	9
Frankfurt (Oder)	2	–	2	–
Potsdam	7	2	5	3
Landkreise				
Barnim	7	–	16	–
Dahme-Spreewald	9	–	14	–
Elbe-Elster	–	–	13	–
Havelland	9	3	7	2
Märkisch-Oderland	3	–	34	–
Oberhavel	12	1	12	12
Oberspreewald-Lausitz	4	1	6	6
Oder-Spree	5	–	9	–
Ostprignitz-Ruppin	5	–	3	–
Potsdam-Mittelmark	4	–	10	–
Prignitz	2	–	2	–
Spree-Neiße	9	6	15	3
Teltow-Fläming	10	–	7	–
Uckermark	2	7	8	1
Land Brandenburg	102	23	175	8

II. Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsmaßnahmen

1. Kinder und Jugendliche 2003 unter Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaften für Elternteile und in Pflege nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kinder und Jugendliche am Jahresende								
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft mit Beistandschaften					für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde			
	Geslecht	gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormundschaft	insgesamt	insgesamt	in Vollpflege	in Tagespflege
			insgesamt	darunter Unterhaltspflegschaften					
Staatsangehörigkeit									
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	24	69	4	69	776	20	–	20	
Cottbus	31	17	–	25	367	47	–	47	
Frankfurt (Oder)	4	100	–	63	1 759	–	–	–	
Potsdam	22	115	–	113	539	29	1	28	
Landkreise									
Barnim	26	71	1	63	1 611	–	–	–	
Dahme-Spreewald	29	55	3	90	1 338	–	–	–	
Elbe-Elster	12	36	1	90	869	10	1	9	
Havelland	19	48	–	62	1 229	51	–	51	
Märkisch-Oderland	41	46	–	152	2 610	–	–	–	
Oberhavel	35	163	–	86	1 872	43	–	43	
Oberspreewald-Lausitz	31	31	–	52	1 485	–	–	–	
Oder-Spree	24	74	1	63	1 326	19	9	10	
Ostprignitz-Ruppin	29	61	–	120	2 192	–	–	–	
Potsdam-Mittelmark	21	109	–	73	1 136	60	1	59	
Prignitz	19	36	–	39	529	–	–	–	
Spree-Neiße	14	30	–	37	996	–	–	–	
Teltow-Fläming	39	87	3	93	2 026	62	–	62	
Uckermark	25	30	1	59	2 232	–	–	–	
Land Brandenburg									
männlich	231	597	13	699	12 632	181	6	175	
weiblich	214	581	1	650	12 260	160	6	154	
darunter Deutsche	439	1 149	·	1 303	24 879	·	·	·	




2. Vaterschaftsfeststellungen und vollständiger oder




Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk Geschlecht	Vaterschaftsfeststellungen			
		Fälle insgesamt	Vaterschaft festgestellt		
			zusammen	durch freiwillige Anerkennung	durch gerichtliche Entscheidung
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	140	140	119	21
2	Cottbus	171	170	157	13
3	Frankfurt (Oder)	162	162	141	21
4	Potsdam	610	591	563	28
	Landkreise				
5	Barnim	263	260	245	15
6	Dahme-Spreewald	187	182	167	15
7	Elbe-Elster	180	176	158	18
8	Havelland	441	441	419	22
9	Märkisch-Oderland	386	386	351	35
10	Oberhavel	323	319	298	21
11	Oberspreewald-Lausitz	195	193	158	35
12	Oder-Spree	325	322	310	12
13	Ostprignitz-Ruppin	107	105	69	36
14	Potsdam-Mittelmark	337	332	299	33
15	Prignitz	179	162	151	11
16	Spree-Neiße	195	191	159	32
17	Teltow-Fläming	190	190	190	–
18	Uckermark	550	547	522	25
19	Land Brandenburg	4 941	4 869	4 476	393
20	männlich
21	weiblich

teilweiser Entzug des Sorgerechts 2003 nach Verwaltungsbezirken

Vaterschaft nicht festgestellt	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts				Lfd. Nr.
	Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	gerichtliche Maß- nahmen zum voll- ständigen oder teil- weisen Entzug der elterlichen Sorge	Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt		
			insgesamt	darunter nur des Aufenthalts- bestimmungsrechts	
–	21	13	12	3	1
1	9	7	6	–	2
–	27	26	18	3	3
19	8	6	5	3	4
3	14	14	3	–	5
5	14	14	12	8	6
4	19	18	17	6	7
–	14	15	15	7	8
–	27	20	20	7	9
4	33	24	11	3	10
2	8	8	8	8	11
3	30	25	25	11	12
2	24	24	15	3	13
5	23	15	15	8	14
17	9	9	6	2	15
4	7	4	4	1	16
–	7	7	7	–	17
3	10	8	8	4	18
72	304	257	207	77	19
·	164	135	115	47	20
·	140	122	92	30	21

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im August 2004

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
A I 1 - m 04/04	Bevölkerungsstand, April 2004	X	5,10	20,00
A I 2 - hj 2/03	Bevölkerung der Gemeinden 31.12.2003	X	6,15	20,00
A I 3 - j/03	Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht	X	8,00	20,00
A III 1 - j/03	Wanderungen 2003	X	5,55	20,00
A III 1 - m 04/04	Wanderungen, April 2004	X	5,15	20,00
A IV 2 - j/02	Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		3,70	
A VI 2; 4 - j/03	Bevölkerung und Erwerbsleben 2003, Ergebnisse des Mikrozensus		4,70	
A VI 7 - m 06/04	Arbeitsmarkt, Juni 2004		3,30	
B I 2, B II 2 - j/03	Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen Schuljahr 2003/2004		3,70	
B I 5 - j/03	Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen 2003		4,40	
B II 5; 7 - j/03	Auszubildende am 31.12.2003 und Prüfungen 2003 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2003		6,60	
B III 3/2 - j/03	Akademische und staatliche Abschlussprüfungen		3,30	
B III 4 - j/03	Personal und Personalstellen an Hochschulen 2003		4,00	
B VII 5 - 4/04	Europawahl 13.06.2004 Endgültiges Ergebnis nach Gemeinden bzw. Wahlkreisen der kreisfreien Städte	X	17,15	27,00
C I 1 - j/04	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2004, Anbau auf dem Ackerland - Vorläufiges Ergebnis		2,60	
C II 1 - m 07/04	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Juli 2004		2,60	
C II 2 - m 07/04	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren, Juli 2004		2,60	
C II 3 - m 07/04	Ernteberichterstattung über Obst im Marktoftbau, Juli 2004		2,60	
C III 1/4 - 2j/03	Viehzählung Rinder, Schweine, Schafe und Legehennen nach Größenklassen der Tierhaltung und Flächenausstattung am 03. Mai 2003		4,00	
C III 1/5 - 2j/03	Viehzählung Ausgewählte Viehbestände nach Rechtsformen der Betriebe - am 03. Mai 2003		3,30	
C III 2 - m 06/04	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juni 2004		2,60	
D I 2 - m 06/04	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten, Juni 2004	X	6,25	20,00
E I 1; 3 - m 06/04	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Juni 2004		4,00	
E I 2 - m 06/04	- Produktionsindex, Juni 2004		3,00	
E II 1 - m 06/04	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, (Bauhauptgewerbe) - Juni 2004		3,30	
E IV 1; 2 - j/03	Energie-, Wasser- und Gasversorgung 2003 Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter der Betriebe		3,00	
F II 1; 2 - m 06/04	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juni 2004		3,30	
F II 5 - j/03	Förderung im sozialen Wohnungsbau 2003	X	5,20	20,00
G I 1 - m 06/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - Juni 2004, Vorläufige Ergebnisse		3,00	
G III 1; 3 - m 06/04	Aus- und Einfuhr, Juli 2004, Vorläufige Ergebnisse		3,30	
G IV 1 - m 06/04	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juni 2004		3,70	
G IV 3 - m 06/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Juni 2004, Vorläufige Ergebnisse		2,60	
H I 1 - m 05/04	Straßenverkehrsunfälle - Mai 2004, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H I 1 - m 07/04	- Juli 2004, Vorläufiges Ergebnis		2,30	
K IX 1 - j/03	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsgesetz (BAföG) 2003	X	5,65	20,00
L III 1 - j/03	Schulden der öffentlichen Haushalte und deren öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen am 31.12.2003		3,30	
M I 2 - m 08/04	Verbraucherpreisindex, August 2004	X	6,45	20,00
N I 1 - vj 2/04	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe	X	5,95	20,00
O II 2 - 5j/03	Haus- und Grundbesitz, Geldvermögen und Schulden privater Haushalte 2003 Einkommens- und Verbrauchsstichprobe		3,70	
P I 5 - j/01	Bruttoanlageinvestitionen 1996 bis 2001		4,00	
Q III 1 - j/02	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2002		3,00	
Verzeichnis	Verzeichnis der Beruflichen Schulen Schuljahr 2003/2004		9,00	24,00